



universität
wien

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2015/2016 – Ausgegeben am 06.10.2015 – 2. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

3. Schreibfehlerberichtigung für das Bachelorcurriculum Meteorologie (Version 2015) (MBL vom 26.06.2015, 28. Stück, Nr. 204)

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

4. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Masterstudiums Übersetzen (A 060 xxx yyy) bzw. des Masterstudiums Dolmetschen (A 065 xxx yyy) für das Masterstudium Translation (A 070 xxx yyy)

WAHLEN

5. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Habilitationskommission Mag. Dr. Roland Leser

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

6. Erteilung der Lehrbefugnis

STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN

7. Mitteilung über die Vergabe von Stipendien für AsylwerberInnen und Asylberechtigte

C U R R I C U L A

3. Schreibfehlerberichtigung für das Bachelorcurriculum Meteorologie (Version 2015) (MBL vom 26.06.2015, 28. Stück, Nr. 204)

In den Teilnahmevoraussetzungen für das Modul PM-Bach ist "PM-Num" durch "PM-Ph-1" zu ersetzen.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
N e w e r k l a

V E R O R D N U N G E N , R I C H T L I N I E N

4. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Masterstudiums Übersetzen (A 060 xxx yyy) bzw. des Masterstudiums Dolmetschen (A 065 xxx yyy) für das Masterstudium Translation (A 070 xxx yyy)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Masterstudiums Übersetzen bzw. des Masterstudiums Dolmetschen erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Masterstudiums Translation und hat Gültigkeit für jene Studierenden, die in das Masterstudium Translation umsteigen bzw. ab dem 01.12.2017 dem neuen Curriculum unterstellt werden. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Masterstudium Übersetzen (A 060 xxx yyy):

Curriculum für das Masterstudium Übersetzen, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 33. Stück, Nr. 183, am 27.06.2007, im Studienjahr 2006/2007; inklusive der 1. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Übersetzen, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 39. Stück, Nr. 336, am 30.06.2008, im Studienjahr 2007/2008.

Masterstudium Dolmetschen (A 065 xxx yyy):

Curriculum für das Masterstudium Dolmetschen, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 33. Stück, Nr. 184, am 27.06.2007, im Studienjahr 2006/2007; inklusive der 1. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Dolmetschen, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 39. Stück, Nr. 337, am 30.06.2008, im Studienjahr 2007/2008; inklusive der Schreibfehlerberichtigung der 1. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Dolmetschen, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 28. Stück, Nr. 252, am 17.07.2009, im Studienjahr 2008/2009; inklusive der 2. (geringfügigen) Änderung des Curriculums für das Masterstudium Dolmetschen, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 25. Stück, Nr. 195, am 28.06.2011, im Studienjahr 2010/2011; inklusive der 3. (geringfügigen) Änderung des Curriculums für das Masterstudium Dolmetschen, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 33. Stück, Nr. 230, am 25.06.2013, im Studienjahr 2012/2013; inklusive der Schreibfehlerberichtigung für die 3. (geringfügige) Änderung des Mastercurriculums Dolmetschen, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 39. Stück, Nr. 265, am 13.08.2013, im Studienjahr 2012/2013.

Masterstudium Translation (A 070 xxx yyy):

Curriculum für das Masterstudium Translation, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 27. Stück, Nr. 196, am 25.06.2015, im Studienjahr 2014/2015; inklusive der

2. Stück – Ausgegeben am 06.10.2015 – Nr. 3-7

Schreibfehlerberichtigung für das Mastercurriculum Translation, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 34. Stück, Nr. 238, am 23.07.2015, im Studienjahr 2014/2015.

Lehrveranstaltung/en aus dem Masterstudium Übersetzen bzw. Dolmetschen	ECTS	wird/werden anerkannt für das Masterstudium Translation	ECTS
UE Übersetzen von Sachtexten	4	[TR-01] Translation in Geschichte und Gegenwart: Basiskompetenz Translation A	4
UE Basiskompetenz Dolmetschen	4 <i>oder</i> 8	[TR-01] Translation in Geschichte und Gegenwart: Basiskompetenz Translation B	4
VO Forschungsmethodik	2	[TR-02] Translationswissenschaftliche Entwicklung: VO Forschungsmethodik	2
SE Seminar Übersetzungswissenschaft <i>oder WS 2007 bis SoSe 2008</i> SE Seminar Übersetzungswissenschaft: Fachübersetzen <i>und</i> SE Seminar Übersetzungswissenschaft: Literaturübersetzen	6 3 3	[TR-02] Translationswissenschaftliche Entwicklung: SE Theorie und Methoden: Übersetzen	6
SE Seminar Dolmetschwissenschaft	6	[TR-02] SE Theorie und Methoden: Dolmetschen	6
SE Forschungsseminar <i>oder WS 2007 bis SoSe 2008</i> SE Begleitseminar	6 6	[TR-MK-09] Masterkolloquium: SE Masterkolloquium	4
MA Translation / Schwerpunkt Fachübersetzen und Sprachindustrie			
UE Informations- und Wissensmanagement	2	[TR-FS-03] Methoden, Prozesse und Technologien: VO Methoden, Prozesse & Technologien der Sprachindustrie	2
UE Übersetzungstechnologien, Terminologie-Management	2	[TR-FS-03] Methoden, Prozesse und Technologien: UE Übersetzungstechnologien, Terminologie- und Sprachressourcenmanagement	4
UE Übersetzungsmanagement, Projektmanagement, Qualitätsmanagement	2	[TR-FS-03] Methoden, Prozesse und Technologien: VU Projekt-, Qualitäts- und Prozessmanagement	4
UE Lokalisierung, Übersetzen von Webseiten	2	[TR-FS-04] Technologiegestütztes Medienübersetzen, Lokalisierung und	2

2. Stück – Ausgegeben am 06.10.2015 – Nr. 3-7

		Technische Dokumentation: VO Technologiegestütztes Medienübersetzen, Lokalisierung, Technische Dokumentation	
UE Lokalisierungs- und Übersetzungsmanagement	4	[TR-FS-04] Technologiegestütztes Medienübersetzen, Lokalisierung und Technische Dokumentation: VU Lokalisierung und Technische Dokumentation	4
UE Übersetzen von Rechtstexten	4	[TR-FS-05] Fachübersetzen in Recht und Wirtschaft: UE Rechtsübersetzen	4
UE Fachübersetzen	4	[TR-FS-05] Fachübersetzen in Recht und Wirtschaft: UE Wirtschaftsübersetzen	4
UE Übersetzen von Sachtexten	4	[TR-FS-06] Fachübersetzen in Technik, Geistes- und Naturwissenschaften: UE Übersetzen Technik und Naturwissenschaften	4
UE Übersetzen von Sachtexten	4	[TR-FS-06] Fachübersetzen in Technik, Geistes- und Naturwissenschaften: UE Übersetzen Geisteswissenschaften	4
UE Praktikum Fachübersetzen oder 8 ECTS im Rahmen der folgenden vier Lehrveranstaltungen:	6	[TR-FS-07] Arbeitspraxis: Fachübersetzen und Sprachindustrie: PR Berufspraktikum	8
UE Übersetzen von Sachtexten	4		
UE Übersetzen von Rechtstexten	4		
UE Fachübersetzen	4		
UE Literaturübersetzen	4		
VO Einführung in die Übersetzungswissenschaft	1	[TR-FS-08] Individuelle Fachvertiefung	max. 20
VO Berufskunde Übersetzen oder WS 2007 bis SoSe 2008	1		
VO Berufskunde, Berufsprofile	1		
UE Professionelle Textgestaltung WS 2007 bis SoSe 2008	2		
UE Stimmbildung, Sprechtraining, Rhetorik	2		

2. Stück – Ausgegeben am 06.10.2015 – Nr. 3-7

UE Technisches Schreiben, Technische Kommunikation	2		
UE Kreatives Schreiben	2		
UE Formulieren, Textverständlichkeit und Revision von Texten	2 2		
VO Rechtsterminologie und -übersetzen VO Institutionelle Kommunikation	2		
UE Film- und Medienübersetzen	4		
UE Film- und Medienübersetzen	4		
VO Einführung in die Dolmetschwissenschaft	1		
VO Berufskunde Dolmetschen	1		
MA Translation / Schwerpunkt Übersetzen in Literatur – Medien – Kunst			
UE Literarisches Übersetzen	4	[TR-LM-05] Literarisches und mediales Übersetzen I: UE Literarisches und mediales Übersetzen Ia	5
UE Literarisches Übersetzen	4	[TR-LM-05] Literarisches und mediales Übersetzen I:UE Literarisches und mediales Übersetzen Ib	5
UE Praktikum Literaturübersetzen oder 8 ECTS im Rahmen der folgenden vier Lehrveranstaltungen:	6	[TR-LM-07] Arbeitspraxis: Übersetzen in Literatur-Medien-Kunst: PR Praktikum mit Praktikumsbericht	8
UE Übersetzen von Sachtexten	4		
UE Übersetzen von Rechtstexten	4		
UE Fachübersetzen	4		
UE Literaturübersetzen	4		
VO Einführung in die Übersetzungswissenschaft	1	[TR-LM-08] Individuelle Fachvertiefung	max. 20
VO Berufskunde Übersetzen oder WS 2007 bis SoSe 2008	1		
VO Berufskunde, Berufsprofile	1		
UE Professionelle Textgestaltung			

2. Stück – Ausgegeben am 06.10.2015 – Nr. 3-7

WS 2007 bis SoSe 2008	2		
UE Stimmbildung, Sprechtraining, Rhetorik	2		
UE Technisches Schreiben, Technische Kommunikation	2		
UE Kreatives Schreiben	2		
UE Formulieren, Textverständlichkeit und Revision von Texten	2		
VO Rechtsterminologie und -übersetzen	2		
VO Institutionelle Kommunikation	2		
UE Film- und Medienübersetzen	2		
UE Film- und Medienübersetzen	4		
VO Einführung in die Dolmetschwissenschaft	4		
VO Berufskunde Dolmetschen	1		
	1		
MA Translation / Schwerpunkt Dialogdolmetschen			
UE Konsekutivdolmetschen	4	[TR-DD-03] Konsekutivdolmetschen: UE Konsekutivdolmetschen I	4
UE Konsekutivdolmetschen	4	[TR-DD-03] Konsekutivdolmetschen: UE Konsekutivdolmetschen I (zweite Sprachkombination)	4
UE Übersetzen von Sachtexten	4	[TR-DD-03] Konsekutivdolmetschen: UE Übersetzen Technik und Naturwissenschaft oder UE Übersetzen Geisteswissenschaften	4 4
UE Fachübersetzen	4	[TR-DD-03] Konsekutivdolmetschen: UE Wirtschaftsübersetzen	4
UE Übersetzen von Rechtstexten	4	[TR-DD-03] Konsekutivdolmetschen: UE Rechtsübersetzen	4
UE Stimmbildung, Sprechtraining, Rhetorik	2	[TR-DD-04] Simultandolmetschen: UE Sprechtechnik: Stimmbildung und Rhetorik	2
UE Simultandolmetschen	4	[TR-DD-04] Simultandolmetschen:	4

2. Stück – Ausgegeben am 06.10.2015 – Nr. 3-7

		UE Simultandolmetschen I	
UE Simultandolmetschen	4	[TR-DD-04] Simultandolmetschen: UE Simultandolmetschen I (zweite Sprachkombination)	4
UE Übersetzen von Sachtexten	4	[TR-DD-04] Simultandolmetschen: UE Übersetzen Technik und Naturwissenschaft oder UE Übersetzen Geisteswissenschaften	4 4
UE Fachübersetzen	4	[TR-DD-04] Simultandolmetschen: UE Wirtschaftsübersetzen	4
UE Übersetzen von Rechtstexten	4	[TR-DD-04] Simultandolmetschen: UE Rechtsübersetzen	4
UE Konsektivdolmetschen	4	[TR-DD-05] Dialogdolmetschen I: UE Konsektivdolmetschen II	4
UE Simultandolmetschen	4	[TR-DD-05] Dialogdolmetschen I: UE Simultandolmetschen II	4
UE Konsektivdolmetschen (Dialogdolmetschen)	4	[TR-DD-06] Dialogdolmetschen II: UE Dialogdolmetschen I	4
UE Konsektivdolmetschen (Dialogdolmetschen)	4	[TR-DD-06] Dialogdolmetschen II: UE Dialogdolmetschen II	4
UE Dialogdolmetschpraktikum oder WS 2007 bis SoSe 2008 UE Verhandlungs- und Dialogdolmetschpraktikum oder UE Konsektivdolmetschen und UE Simultandolmetschen	6 6 4 4	[TR-DD-07] Arbeitspraxis: Dialogdolmetschen: PR Dialogdolmetschen	8
VO Einführung in die Übersetzungswissenschaft VO Berufskunde Übersetzen oder WS 2007 bis SoSe 2008 VO Berufskunde, Berufsprofile UE Professionelle Textgestaltung WS 2007 bis SoSe 2008 UE Stimmbildung, Sprechtraining, Rhetorik UE Technisches Schreiben, Technische	1 1 1 2 2	[TR-DD-08] Individuelle Fachvertiefung	max. 20

2. Stück – Ausgegeben am 06.10.2015 – Nr. 3-7

Kommunikation	2		
UE Kreatives Schreiben	2		
UE Formulieren, Textverständlichkeit und Revision von Texten	2		
VO Rechtsterminologie und -übersetzen	2		
VO Institutionelle Kommunikation	2		
UE Film- und Medienübersetzen	4		
UE Film- und Medienübersetzen	4		
UE Einführung in die Dolmetschwissenschaft	1		
VO Berufskunde Dolmetschen	1		
MA Translation / Schwerpunkt Konferenzdolmetschen			
UE Konsekutivdolmetschen	4	[TR-KD-03] Konsekutivdolmetschen: UE Konsekutivdolmetschen I	4
UE Konsekutivdolmetschen	4	[TR-KD-03] Konsekutivdolmetschen: UE Konsekutivdolmetschen I (zweite Sprachkombination)	4
UE Stimmbildung, Sprechtraining, Rhetorik	2	[TR-KD-04] Simultandolmetschen: UE Sprechtechnik: Stimmbildung und Rhetorik	2
UE Simultandolmetschen	4	[TR-KD-04] Simultandolmetschen: UE Simultandolmetschen I	4
UE Simultandolmetschen	4	[TR-KD-04] Simultandolmetschen: UE Simultandolmetschen I (zweite Sprachkombination)	4
UE Konsekutivdolmetschen	4	[TR-KD-05] Konferenzdolmetschen I: UE Konsekutivdolmetschen II	4
UE Simultandolmetschen	4	[TR-KD-05] Konferenzdolmetschen I: UE Simultandolmetschen II	4
UE Simultandolmetschen (Konferenzdolmetschen)	4	[TR-KD-06] Konferenzdolmetschen II: UE Konferenzdolmetschen I	4
UE Simultandolmetschen (Konferenzdolmetschen)	4	[TR-KD-06] Konferenzdolmetschen II: UE Konferenzdolmetschen II	4
UE Konferenzdolmetschpraktikum	6	[TR-KD-07] Arbeitspraxis:	8

2. Stück – Ausgegeben am 06.10.2015 – Nr. 3-7

oder UE Konsektivdolmetschen	4	Konferenzdolmetschen: UE Konferenzsimulation	
und UE Simultandolmetschen	4		
VO Einführung in die Übersetzungswissenschaft	1	[TR-DD-08] Individuelle Fachvertiefung	max. 20
VO Berufskunde Übersetzen oder WS 2007 bis SoSe 2008	1		
VO Berufskunde, Berufsprofile	1		
UE Professionelle Textgestaltung	2		
WS 2007 bis SoSe 2008 UE Stimmbildung, Sprechtraining, Rhetorik	2		
UE Technisches Schreiben, Technische Kommunikation	2		
UE Kreatives Schreiben	2		
UE Formulieren, Textverständlichkeit und Revision von Texten	2		
VO Rechtsterminologie und -übersetzen	2		
VO Institutionelle Kommunikation	2		
UE Film- und Medienübersetzen	4		
UE Film- und Medienübersetzen	4		
UE Einführung in die Dolmetschwissenschaft	1		
VO Berufskunde Dolmetschen	1		

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:
Lieberzeit

Die Studienprogrammleiterin:
Krause

W A H L E N

5. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Habilitationskommission Mag. Dr. Roland Leser

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Herrn Mag. Dr. Roland Leser um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach „Sportwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Sportspielforschung“ wurde am 29. September 2015 Herr Univ.-Prof.Dr. Otmar Weiß zum Vorsitzenden und O. Univ.-Prof.Dr. Norbert Bachl als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Der Vorsitzende:
Weiß

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

6. Erteilung der Lehrbefugnis

Mit Bescheid vom 29.09.2015, ZI/Habil 02/537/2014/15, hat das Rektorat der Universität Wien **Frau Dr. Karina Sopp** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach "**Betriebswirtschaftslehre**" erteilt.

Der Vizerektor:
Faßmann

STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN

7. Mitteilung über die Vergabe von Stipendien für AsylwerberInnen und Asylberechtigte

Aus den Mitteln des Stipendienfonds der Universität Wien werden AsylwerberInnen und Asylberechtigten¹ Stipendien [A.] zum Ersatz des Lehrgangsbeitrags des Vorstudienlehrgangs der Wiener Universitäten (VWU) oder [B.] zum Ersatz der Prüfungsgebühr für die Ergänzungsprüfung aus Deutsch beim VWU zur Verfügung gestellt.

A. STIPENDIUM ZUM ERSATZ DES LEHRGANGSBEITRAGS DES VORSTUDIENLEHRGANGS DER WIENER UNIVERSITÄTEN (VWU)

A.I. Voraussetzung für die Zuerkennung des Stipendiums

1. Der/Die StipendienwerberIn muss AsylwerberIn oder Asylberechtigte/r sein und dies entweder mittels Asylkarte oder Konventionspass nachweisen.
2. Der/Die StipendienwerberIn muss nach dem 31. Dezember 2014 den Asylantrag in der Republik Österreich gestellt haben. Als Nachweis gilt der Asylbescheid bzw. die Kopie des Protokolls über die Erstbefragung von der Polizei, welche das Datum der Antragstellung belegt.
3. Der/Die StipendienwerberIn muss das Antragsformular, in dem auch die Motivation für das Studium an der Universität Wien und die Gründe für die Eignung des/der StipendienwerberIn

¹ Von diesen Begriffen ausdrücklich nicht erfasst und daher nicht bezugsberechtigt sind Personen, welche gemäß § 2 Abs. 1 Z 16 iVm § 8 Asylgesetz 2005 den Status eines/r subsidiär Schutzberechtigten genießen.

2. Stück – Ausgegeben am 06.10.2015 – Nr. 3-7

- dargelegt werden (Deutsch, Englisch oder Französisch, maximal eine A4-Seite) sowie einen Kurzlebenslauf (Deutsch, Englisch oder Französisch) einreichen.
4. Der/Die StipendienwerberIn muss über einen Bescheid des Rektorats der Universität Wien verfügen, mit dem ihm/ihr vor Zulassung zu einem ordentlichen Universitätsstudium die Ablegung der Ergänzungsprüfung zum Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache vorgeschrieben wurde. Sofern noch kein Bescheid über die Zulassung zu einem Studium vorliegt, ist vor dem Antrag auf die Zuerkennung des Stipendiums die Erstanmeldung online durchzuführen und ein Reifezeugnis oder Studienabschluss inkl. Übersetzung ins Deutsche/Englische beizulegen. Mit der Erstanmeldung online gilt der Antrag auf Zulassung zum Studium als gestellt.
 5. Der/Die StipendienwerberIn darf das Stipendium zum Ersatz der Prüfungsgebühr für die Ergänzungsprüfung aus Deutsch beim VWU in der Vergangenheit noch nicht in Anspruch genommen haben. Sollte der/die StipendienwerberIn das Stipendium zum Ersatz des Lehrgangsbeitrags des Vorstudienlehrgangs der Wiener Universitäten (VWU) bereits einmal zugesprochen bekommen haben, so ist ein weiterer Antrag in den Folgesemestern möglich. Dem Folgeantrag ist in diesem Fall eine vom VWU ausgestellte Erfolgsbestätigung beizulegen.

A.II. Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt per Formular und E-Mail.

Das Antragsformular ist abrufbar unter: <http://studienpraeses.univie.ac.at/stipendien/>

Das Formular ist mit den erforderlichen Unterlagen und Nachweisen (gescannt) per E-Mail an die Adresse claudia.fritz-larott@univie.ac.at zu senden.

Die Anträge auf Ersatz des Lehrgangsbeitrags des VWU sind für die nachfolgenden Semester jeweils in den folgenden Zeiten zu stellen:

- a. Für Kurse im Wintersemester ab 1. Juni bis 15. Juli
- b. Für Kurse im Sommersemester ab 1. November bis 15. Dezember

A.III. Zuerkennung

1. Die zur Verfügung gestellten Mittel werden für die Bestgereihten entsprechend den unter 2. genannten Kriterien ausgeschüttet, solange die Verfügbarkeit der Mittel in dem Sinne gegeben ist, dass für jede/n StipendienwerberIn, die/der den Ersatz des Lehrgangsbeitrags für den VWU beantragt hat, ein Betrag in der Höhe von € 461,- (jährlich indexangepasst) an den VWU zur Anweisung gebracht werden kann.
2. Die Bewertungskriterien/Auswahlkriterien für die Vergabe der Stipendien sind die folgenden:
 - a. Ausbildungen oder Vorstudien, die den/die StipendienwerberIn für ein Studium besonders qualifizieren, sofern darüber ein Nachweis beigebracht wurde.
 - b. Alter der StipendienwerberIn, in dem Sinne, dass jüngere StipendienwerberInnen bei gleicher Qualifikation bevorzugt behandelt werden.
3. Die Entscheidung über die Zuerkennung erfolgt durch die Vizerektorin für Studium und Lehre, Frau Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christa Schnabl.
4. Alle BewerberInnen werden über die Entscheidung für das Wintersemester bis spätestens Mitte August und für das Sommersemester bis spätestens Mitte Jänner informiert. Vor diesen Zeitpunkten werden Telefon- und E-Mail-Anfragen bezüglich der Entscheidungen nicht entgegengenommen.
5. Die Stipendienentscheidung muss innerhalb von zwei Semestern unter Berücksichtigung der Anmeldefristen des VWU eingelöst werden. Danach erlischt das Stipendium.
6. Auf Zuerkennung eines Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.

A.IV. Sonstiges

2. Stück – Ausgegeben am 06.10.2015 – Nr. 3-7

1. Unvollständige Anträge können bei der Stipendienvergabe nicht berücksichtigt werden.
2. Frühestmöglicher Bezugszeitpunkt für dieses Stipendium ist das Sommersemester 2016.
3. Der vorerst letztmögliche Bezugszeitpunkt für dieses Stipendium ist das Sommersemester 2017.
4. StipendienwerberInnen, denen ein Stipendium zum Ersatz des Lehrgangsbeitrags des Vorstudienlehrgangs der Wiener Universitäten (VWU) zugesprochen wird, erhalten eine Bestätigung, die sie bei der Anmeldung zum VWU vorweisen müssen.
5. Der Ersatz des Lehrgangsbeitrags des VWU erfolgt durch Begleichung der Gebühren durch die Universität Wien nach Rückverrechnung durch den VWU.

B. STIPENDIUM ZUM ERSATZ DER PRÜFUNGSGEBÜHR FÜR DIE ERGÄNZUNGSPRÜFUNG AUS DEUTSCH BEIM VWU

B.I. Voraussetzung für die Zuerkennung des Stipendiums

1. Der/Die StipendienwerberIn muss AsylwerberIn oder Asylberechtigte/r sein und dies entweder mittels Asylkarte oder Konventionspass nachweisen.
2. Der/Die StipendienwerberIn muss nach dem 31. Dezember 2014 den Asylantrag in der Republik Österreich gestellt haben. Als Nachweis gilt der Asylbescheid bzw. die Kopie des Protokolls über die Erstbefragung von der Polizei, welche das Datum der Antragstellung belegt.
3. Der/Die StipendienwerberIn muss über einen Bescheid des Rektorats der Universität Wien verfügen, mit dem ihm/ihr vor Zulassung zu einem ordentlichen Universitätsstudium die Ablegung der Ergänzungsprüfung zum Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache vorgeschrieben wurde.
4. Der/Die StipendienwerberIn darf dieses Stipendium nur einmal in Anspruch nehmen und es muss sich um den ersten Antritt des/der Stipendienwerbers/in zur Ergänzungsprüfung aus Deutsch beim VWU handeln. Weiters darf der/die StipendienwerberIn zuvor nicht vom Stipendium zum Ersatz des Lehrgangsbeitrags des Vorstudienlehrgangs der Wiener Universitäten (VWU) profitiert haben.

B.II. Zuerkennung

1. Die zur Verfügung gestellten Mittel werden für die StipendienwerberInnen ausgeschüttet, solange die Verfügbarkeit der Mittel in dem Sinne gegeben ist, dass für jede/n StipendienwerberIn, die/der die Voraussetzungen des Punktes B.I. erfüllt und sich beim VWU für die Ergänzungsprüfung aus Deutsch anmeldet, ein Betrag in der Höhe von € 50,- (jährlich indexangepasst) an den VWU zur Anweisung gebracht werden kann, welcher diesen an den/die StipendienwerberIn refundiert.
2. Die Zuerkennung erfolgt durch Refundierung nach Vorweisung der unter B.I. angeführten Unterlagen beim VWU und der Prüfung der Unterlagen durch den VWU.
3. Auf Zuerkennung eines Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.

B.III. Sonstiges

1. Frühestmöglicher Bezugszeitpunkt für dieses Stipendium ist das Sommersemester 2016.
2. Der vorerst letztmögliche Bezugszeitpunkt für dieses Stipendium ist der Prüfungstermin im Juni 2017.
3. Der VWU überprüft nach Anmeldung zur Ergänzungsprüfung aus Deutsch und der Bezahlung der Prüfungsgebühr durch den/die StipendienwerberIn die in B.I. genannten Zuerkennungsvoraussetzungen und übermittelt der Universität Wien am Ende des Semesters eine Liste der Personen, welche die Prüfung abgelegt haben und die Voraussetzungen erfüllen, und legt eine entsprechende Rechnung.

2. Stück – Ausgegeben am 06.10.2015 – Nr. 3-7

4. Die Prüfungsgebühr für die Ergänzungsprüfung aus Deutsch wird StipendienwerberInnen durch den VWU refundiert.

Die Vizerektorin:
Schnabl

Redaktion: HR.ⁱⁿ Mag.^a Elisabeth Schramm
Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens
7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.